

## 287144-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Schneeräumung – Winterdienstleistungen

OJ S 81/2026 27/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Charité CFM Facility Management GmbH

E-Mail: [zentrale-vergabestelle-vol@charite.de](mailto:zentrale-vergabestelle-vol@charite.de)

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Winterdienstleistungen

Beschreibung: Die Charité CFM Management GmbH, Charitéplatz 1, 10117 Berlin schreibt die Organisation und Durchführung von Winterdienstleistungen auf den Geländen der Charité - Universitätsmedizin Berlin an den Standorten Campus Berlin Buch (CBB), Campus Benjamin Franklin (CBF), Campus Charité Mitte (CCM) und Campus Virchow Klinikum(CVK) aus. Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG), siehe Vergabeunterlagen. Nähere Informationen können den auf der Vergabepattform der Charité (<https://vergabepattform.charite.de>) zur Verfügung gestellten Unterlagen entnommen werden.

Kennung des Verfahrens: e4dca946-340c-4b7b-808b-5c33529faf56

Interne Kennung: DL 8/26

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90620000 Schneeräumung

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich auf unserem Bieterportal zum Download zur Verfügung. Eine Registrierung ist nicht erforderlich, wird jedoch empfohlen, da Sie dann über alle Änderungen informiert werden und so das Risiko der Einreichung falscher/ungenügender Unterlagen gemindert wird. Ihre Fragen/Hinweise reichen Sie bitte ebenfalls nur über <https://vergabepattform.charite.de> ein. Es sind nur elektronische Angebote zugelassen. Signatur und Zusatzsoftware werden nicht benötigt. Bitte beachten Sie, dass die Ausschreibungsunterlagen erst ca. drei Tage nach der Weiterleitung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU auf dem Bieterportal zur Verfügung stehen.

**Rechtsgrundlage:**

### **2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

#### **Bedingungen für die Einreichung:**

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 4

#### **Auftragsbedingungen:**

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 1

### **2.1.6. Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

## **5. Los**

---

### **5.1. Los: LOT-0001**

Titel: Winterdienstleistungen Campus Berlin Buch

Beschreibung: Auftragsgegenstand ist die Organisation und Durchführung von Winterdienstleistungen auf den Charité - Universitätsmedizin Berlin Standort "Campus Berlin Buch".

Interne Kennung: 1

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90620000 Schneeräumung

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Campus Berlin Buch

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 48 Monate

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: 2 \* 12 months

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance##Besonders auch

geeignet für:selbst#Gemäß § 30 Absatz 1 VgV beschränkt die Auftraggeberin die Höchstzahl der Lose auf die der Bieter den Zuschlag bekommen kann auf ein Los. Nehmen weniger Bieter am Verfahren teil, als es Lose gibt, behält sich der Auftraggeber vor, diese Höchstzahl auf bis zu vier Lose zu erhöhen.

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss spätestens mit Auftragserteilung über eine Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens 2.500.000 EUR für Personen- und Sachschäden je Schadensfall verfügen. Hinweis: Sollten die erforderlichen Deckungssummen zurzeit nicht erreicht werden, erklärt der Bewerber/Unterauftragnehmer seine Bereitschaft, im Falle der Zuschlagserteilung, die Deckungssumme entsprechend zu erhöhen und vor Vertragsbeginn einen Nachweis hierüber vorzulegen. Nachzuweisen ist eine Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme für a) Sachschäden bis zu 2.500.000 EUR je Schadensereignis sowie b) Personenschäden bis zu 2.500.000 EUR je Schadensereignis.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert ist der Gesamtjahresumsatzes (netto) und der Umsatz mit Winterdienstleistungen (netto) der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2022, 2023 und 2024). Bei einzelner Angebotsabgabe zu Los 1 ist ein Gesamtjahresumsatz von mindestens 10.000,00 EUR netto und für den Umsatz mit Winterdienstleistungen von mindestens 5.000,00 EUR netto in jedem der drei letzten abgeschlossenen Geschäftsjahre (2022, 2023 und 2024) nachzuweisen. Bei einer einzelnen Angebotsabgabe zu Los 2, 3 oder 4 oder bei Angebotsabgabe zu mehreren Losen ist der Gesamtjahresumsatz von mindestens 100.000,00 EUR netto und für den Umsatz mit die Winterdienstleistungen von mindestens 50.000,00 EUR netto in jedem der drei letzten abgeschlossenen Geschäftsjahre (2022, 2023 und 2024) nachzuweisen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert sind mindestens drei geeignete Unternehmensreferenzen aus den letzten drei Jahren (2023, 2024, 2025 oder aktueller) über früher ausgeführte wesentliche, vergleichbare Leistungen. Vergleichbare Leistungen sind Aufträge, über ausgeführte Winterdienstleistungen. Geeignet ist eine Referenz im vorstehenden Sinne, wenn sie der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf Umfang, Komplexität und Anforderungen soweit ähnelt, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung eröffnet. Es ist hierfür das Formblatt „Erklärung zu Referenzen“ zu verwenden. Ergibt eine Überprüfung der Referenzen, dass die Mindestanforderung nicht erfüllt ist, ist die Referenz ungeeignet. Nachzuweisen sind mindestens drei Unternehmensreferenzen aus den letzten drei Jahren (2023, 2024, 2025 oder aktueller) über vergleichbare Leistungen, welche folgende Merkmale erfüllen: a) bei einzelner Angebotsabgabe zu Los 1 ist ein Mindestauftragswert p.a. von 5.000 EUR netto nachzuweisen. b) bei Angebotsabgabe zu einem der Lose 2, 3 oder 4 oder bei Angebotsabgabe zu mehreren Losen ist ein Mindestauftragswert p.a. von 50.000 EUR netto nachzuweisen.

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Niedrigster Preis

Beschreibung: -

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt  
Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch  
Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://vergabepattform.charite.de?tid=d87776b71c9c269c1294dbf27dfe1709>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://vergabepattform.charite.de>

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabepattform.charite.de?tid=d87776b71c9c269c1294dbf27dfe1709>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 26/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 44 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung gemäß der gesetzlichen Bestimmungen § 56 VGV

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 26/05/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Zentrale Vergabestelle der Charité - Universitätsmedizin Berlin

Eröffnungstermin — Beschreibung: Es sind keine Bieter zum Submissionstermin zugelassen (e-Vergabe).

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: -

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 GWB). Im Übrigen sind Verstöße gegen

Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristengelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Charité - Universitätsmedizin Berlin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:  
Vergabekammer des Landes Berlin

#### **5.1. Los: LOT-0002**

Titel: Winterdienstleistungen Campus Benjamin Franklin

Beschreibung: Auftragsgegenstand ist die Organisation und Durchführung von Winterdienstleistungen auf den Charité - Universitätsmedizin Berlin Standort "Campus Benjamin Franklin".

Interne Kennung: 2

##### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90620000 Schneeräumung

##### **5.1.2. Erfüllungsort**

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Campus Benjamin Franklin

##### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 48 Monate

##### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: 2 \* 12 months

##### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

###### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst# Gemäß § 30 Absatz 1 VgV beschränkt die Auftraggeberin die Höchstzahl der Lose auf die der Bieter den Zuschlag bekommen kann auf ein Los. Nehmen weniger Bieter am Verfahren teil, als es Lose gibt, behält sich der Auftraggeber vor, diese Höchstzahl auf bis zu vier Lose zu erhöhen.

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss spätestens mit Auftragserteilung über eine Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens 2.500.000 EUR für Personen- und Sachschäden je Schadensfall verfügen. Hinweis: Sollten die erforderlichen Deckungssummen zurzeit nicht erreicht werden, erklärt der Bewerber/Unterauftragnehmer seine Bereitschaft, im Falle der Zuschlagserteilung, die Deckungssumme entsprechend zu erhöhen und vor Vertragsbeginn einen Nachweis hierüber vorzulegen. Nachzuweisen ist eine Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme für a) Sachschäden bis zu 2.500.000 EUR je Schadensereignis sowie b) Personenschäden bis zu 2.500.000 EUR je Schadensereignis.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert ist der Gesamtjahresumsatzes (netto) und der Umsatz mit Winterdienstleistungen (netto) der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2022, 2023 und 2024). Bei einzelner Angebotsabgabe zu Los 1 ist ein Gesamtjahresumsatz von mindestens 10.000,00 EUR netto und für den Umsatz mit Winterdienstleistungen von mindestens 5.000,00 EUR netto in jedem der drei letzten abgeschlossenen Geschäftsjahre (2022, 2023 und 2024) nachzuweisen. Bei einer einzelnen Angebotsabgabe zu Los 2, 3 oder 4 oder bei Angebotsabgabe zu mehreren Losen ist der Gesamtjahresumsatz von mindestens 100.000,00 EUR netto und für den Umsatz mit die Winterdienstleistungen von mindestens 50.000,00 EUR netto in jedem der drei letzten abgeschlossenen Geschäftsjahre (2022, 2023 und 2024) nachzuweisen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert sind mindestens drei geeignete Unternehmensreferenzen aus den letzten drei Jahren (2023, 2024, 2025 oder aktueller) über früher ausgeführte wesentliche, vergleichbare Leistungen. Vergleichbare Leistungen sind Aufträge, über ausgeführte Winterdienstleistungen. Geeignet ist eine Referenz im vorstehenden Sinne, wenn sie der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf Umfang, Komplexität und Anforderungen soweit ähnelt, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung eröffnet. Es ist hierfür das Formblatt „Erklärung zu Referenzen“ zu verwenden. Ergibt eine Überprüfung der Referenzen, dass die Mindestanforderung nicht erfüllt ist, ist die Referenz ungeeignet. Nachzuweisen sind mindestens drei Unternehmensreferenzen aus den letzten drei Jahren (2023, 2024, 2025 oder aktueller) über vergleichbare Leistungen, welche folgende Merkmale erfüllen: a) bei einzelner Angebotsabgabe zu Los 1 ist ein Mindestauftragswert p.a. von 5.000 EUR netto nachzuweisen. b) bei Angebotsabgabe zu einem der Lose 2, 3 oder 4 oder bei Angebotsabgabe zu mehreren Losen ist ein Mindestauftragswert p.a. von 50.000 EUR netto nachzuweisen.

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Niedrigster Preis

Beschreibung: -

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://vergabepattform.charite.de?tid=d87776b71c9c269c1294dbf27dfe1709>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://vergabepattform.charite.de>

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe****Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabepattform.charite.de?tid=d87776b71c9c269c1294dbf27dfe1709>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 26/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 44 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung gemäß der gesetzlichen Bestimmungen § 56 VGV

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 26/05/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Zentrale Vergabestelle der Charité - Universitätsmedizin Berlin

Eröffnungstermin — Beschreibung: Es sind keine Bieter zum Submissionstermin zugelassen (e-Vergabe).

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: -

**5.1.15. Techniken****Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 GWB). Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristengelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Charité - Universitätsmedizin Berlin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:  
Vergabekammer des Landes Berlin

### **5.1. Los: LOT-0003**

Titel: Winterdienstleistungen Charité Campus Mitte

Beschreibung: Auftragsgegenstand ist die Organisation und Durchführung von Winterdienstleistungen auf den Charité - Universitätsmedizin Berlin Standort "Campus Charité Mitte".

Interne Kennung: 3

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90620000 Schneeräumung

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Charité Campus Mitte

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 48 Monate

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: 2 \* 12 months

### 5.1.6. Allgemeine Informationen

#### Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst# Gemäß § 30 Absatz 1 VgV

beschränkt die Auftraggeberin die Höchstzahl der Lose auf die der Bieter den Zuschlag bekommen kann auf ein Los. Nehmen weniger Bieter am Verfahren teil, als es Lose gibt, behält sich der Auftraggeber vor, diese Höchstzahl auf bis zu vier Lose zu erhöhen.

### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss spätestens mit Auftragserteilung über eine Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens 2.500.000 EUR für Personen- und Sachschäden je Schadensfall verfügen. Hinweis: Sollten die erforderlichen Deckungssummen zurzeit nicht erreicht werden, erklärt der Bewerber/Unterauftragnehmer seine Bereitschaft, im Falle der Zuschlagserteilung, die Deckungssumme entsprechend zu erhöhen und vor Vertragsbeginn einen Nachweis hierüber vorzulegen. Nachzuweisen ist eine Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme für a) Sachschäden bis zu 2.500.000 EUR je Schadensereignis sowie b) Personenschäden bis zu 2.500.000 EUR je Schadensereignis.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert ist der Gesamtjahresumsatzes (netto) und der Umsatz mit Winterdienstleistungen (netto) der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2022, 2023 und 2024). Bei einzelner Angebotsabgabe zu Los 1 ist ein Gesamtjahresumsatz von mindestens 10.000,00 EUR netto und für den Umsatz mit Winterdienstleistungen von mindestens 5.000,00 EUR netto in jedem der drei letzten abgeschlossenen Geschäftsjahre (2022, 2023 und 2024) nachzuweisen. Bei einer einzelnen Angebotsabgabe zu Los 2, 3 oder 4 oder bei Angebotsabgabe zu mehreren Losen ist der Gesamtjahresumsatz von mindestens 100.000,00 EUR netto und für den Umsatz mit die Winterdienstleistungen von mindestens 50.000,00 EUR netto in jedem der drei letzten abgeschlossenen Geschäftsjahre (2022, 2023 und 2024) nachzuweisen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert sind mindestens drei geeignete Unternehmensreferenzen aus den letzten drei Jahren (2023, 2024, 2025 oder aktueller) über früher ausgeführte wesentliche, vergleichbare Leistungen. Vergleichbare Leistungen sind Aufträge, über ausgeführte Winterdienstleistungen. Geeignet ist eine Referenz im vorstehenden Sinne, wenn sie der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf Umfang, Komplexität und Anforderungen soweit ähnelt, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung eröffnet. Es ist hierfür das Formblatt „Erklärung zu Referenzen“ zu verwenden. Ergibt eine Überprüfung der Referenzen, dass die Mindestanforderung nicht erfüllt ist, ist die Referenz ungeeignet. Nachzuweisen sind mindestens drei Unternehmensreferenzen aus den letzten drei Jahren (2023, 2024, 2025 oder

aktueller) über vergleichbare Leistungen, welche folgende Merkmale erfüllen: a) bei einzelner Angebotsabgabe zu Los 1 ist ein Mindestauftragswert p.a. von 5.000 EUR netto nachzuweisen. b) bei Angebotsabgabe zu einem der Lose 2, 3 oder 4 oder bei Angebotsabgabe zu mehreren Losen ist ein Mindestauftragswert p.a. von 50.000 EUR netto nachzuweisen.

#### 5.1.10. Zuschlagskriterien

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Niedrigster Preis

Beschreibung: -

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://vergabepattform.charite.de?tid=d87776b71c9c269c1294dbf27dfe1709>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://vergabepattform.charite.de>

#### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabepattform.charite.de?tid=d87776b71c9c269c1294dbf27dfe1709>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 26/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 44 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung gemäß der gesetzlichen Bestimmungen § 56 VGV

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 26/05/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Zentrale Vergabestelle der Charité - Universitätsmedizin Berlin

Eröffnungstermin — Beschreibung: Es sind keine Bieter zum Submissionstermin zugelassen (e-Vergabe).

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: -

#### 5.1.15. Techniken

##### **Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 GWB). Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristengelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Charité - Universitätsmedizin Berlin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

#### 5.1. Los: LOT-0004

Titel: Winterdienstleistungen Campus Virchow Klinikum

Beschreibung: Auftragsgegenstand ist die Organisation und Durchführung von Winterdienstleistungen auf den Charité - Universitätsmedizin Berlin Standort "Campus Virchow Klinikum".

Interne Kennung: 4

##### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90620000 Schneeräumung

##### 5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Campus Virchow-Klinikum

### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

### 5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: 2 \* 12 months

### 5.1.6. Allgemeine Informationen

#### Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#Gemäß § 30 Absatz 1 VgV

beschränkt die Auftraggeberin die Höchstzahl der Lose auf die der Bieter den Zuschlag

bekommen kann auf ein Los. Nehmen weniger Bieter am Verfahren teil, als es Lose gibt,

behält sich der Auftraggeber vor, diese Höchstzahl auf bis zu vier Lose zu erhöhen.

### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss spätestens mit Auftragserteilung über eine Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens 2.500.000 EUR für Personen- und Sachschäden je Schadensfall verfügen. Hinweis: Sollten die erforderlichen

Deckungssummen zurzeit nicht erreicht werden, erklärt der Bewerber/Unterauftragnehmer seine Bereitschaft, im Falle der Zuschlagserteilung, die Deckungssumme entsprechend zu erhöhen und vor Vertragsbeginn einen Nachweis hierüber vorzulegen. Nachzuweisen ist eine Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme für a) Sachschäden bis zu 2.500.000 EUR je Schadensereignis sowie b) Personenschäden bis zu 2.500.000 EUR je Schadensereignis.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert ist der Gesamtjahresumsatzes (netto) und der Umsatz mit Winterdienstleistungen (netto) der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2022, 2023 und 2024). Bei einzelner Angebotsabgabe zu Los 1 ist ein Gesamtjahresumsatz von mindestens 10.000,00 EUR netto und für den Umsatz mit Winterdienstleistungen von mindestens 5.000,00 EUR netto in jedem der drei letzten abgeschlossenen Geschäftsjahre (2022, 2023 und 2024) nachzuweisen. Bei einer einzelnen Angebotsabgabe zu Los 2, 3 oder 4 oder bei Angebotsabgabe zu mehreren Losen ist der Gesamtjahresumsatz von mindestens 100.000,00 EUR netto und für den Umsatz mit die Winterdienstleistungen von mindestens 50.000,00 EUR netto in jedem der drei letzten abgeschlossenen Geschäftsjahre (2022, 2023 und 2024) nachzuweisen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert sind mindestens drei geeignete Unternehmensreferenzen aus den letzten drei Jahren (2023, 2024, 2025 oder aktueller) über früher ausgeführte wesentliche, vergleichbare Leistungen. Vergleichbare Leistungen sind Aufträge, über ausgeführte Winterdienstleistungen. Geeignet ist eine Referenz im

vorstehenden Sinne, wenn sie der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf Umfang, Komplexität und Anforderungen soweit ähnelt, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung eröffnet. Es ist hierfür das Formblatt „Erklärung zu Referenzen“ zu verwenden. Ergibt eine Überprüfung der Referenzen, dass die Mindestanforderung nicht erfüllt ist, ist die Referenz ungeeignet. Nachzuweisen sind mindestens drei Unternehmensreferenzen aus den letzten drei Jahren (2023, 2024, 2025 oder aktueller) über vergleichbare Leistungen, welche folgende Merkmale erfüllen: a) bei einzelner Angebotsabgabe zu Los 1 ist ein Mindestauftragswert p.a. von 5.000 EUR netto nachzuweisen. b) bei Angebotsabgabe zu einem der Lose 2, 3 oder 4 oder bei Angebotsabgabe zu mehreren Losen ist ein Mindestauftragswert p.a. von 50.000 EUR netto nachzuweisen.

#### 5.1.10. Zuschlagskriterien

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Niedrigster Preis

Beschreibung: -

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://vergabepattform.charite.de?tid=d87776b71c9c269c1294dbf27dfe1709>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://vergabepattform.charite.de>

#### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabepattform.charite.de?tid=d87776b71c9c269c1294dbf27dfe1709>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 26/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 44 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung gemäß der gesetzlichen Bestimmungen § 56 VGV

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 26/05/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Zentrale Vergabestelle der Charité - Universitätsmedizin Berlin

Eröffnungstermin — Beschreibung: Es sind keine Bieter zum Submissionstermin zugelassen (e-Vergabe).

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein  
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich  
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja  
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja  
Finanzielle Vereinbarung: -

#### **5.1.15. Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb  
Höchstzahl der Teilnehmer: 1

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 GWB). Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristengelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Charité - Universitätsmedizin Berlin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:  
Vergabekammer des Landes Berlin

## **8. Organisationen**

---

### **8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Charité CFM Facility Management GmbH

Registrierungsnummer: 98005\_10000003

Postanschrift: Augustenburger Platz 1

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13353  
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle der Charité Universitätsmedizin Berlin  
E-Mail: [zentrale-vergabestelle-vol@charite.de](mailto:zentrale-vergabestelle-vol@charite.de)  
Telefon: +49 00000000  
Profil des Erwerbers: <https://vergabeplattform.charite.de>  
**Rollen dieser Organisation:**  
Beschaffer

#### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin  
Registrierungsnummer: 98137\_10113288  
Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105  
Stadt: Berlin  
Postleitzahl: 10825  
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer@senweb.berlin.de](mailto:vergabekammer@senweb.berlin.de)  
Telefon: +49 30 9013 8316  
**Rollen dieser Organisation:**  
Überprüfungsstelle

#### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin  
Registrierungsnummer: 98137\_10113289  
Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105  
Stadt: Berlin  
Postleitzahl: 10825  
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer@senweb.berlin.de](mailto:vergabekammer@senweb.berlin.de)  
Telefon: +49 30 9013 8316  
**Rollen dieser Organisation:**  
Schlichtungsstelle

#### 8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin  
Registrierungsnummer: 98137\_10113290  
Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105  
Stadt: Berlin  
Postleitzahl: 10825  
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer@senweb.berlin.de](mailto:vergabekammer@senweb.berlin.de)  
Telefon: +49 30 9013 8316  
**Rollen dieser Organisation:**  
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

#### 8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Charité - Universitätsmedizin Berlin

Registrierungsnummer: 98137\_10113291  
Postanschrift: Augustenburger Platz 1  
Stadt: Berlin  
Postleitzahl: 13353  
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle  
E-Mail: [zentrale-vergabestelle-vol@charite.de](mailto:zentrale-vergabestelle-vol@charite.de)  
Telefon: +49 00000000

**Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

**8.1. ORG-0006**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0b932487-d408-4ead-86b0-3841af5e94d8 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/04/2026 16:01:34 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 287144-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 81/2026

Datum der Veröffentlichung: 27/04/2026